



**Bestattungs- und  
Friedhofreglement**  
vom 12. Februar 2008

Der Gemeinderat Widnau erlässt, gestützt auf Art. 18 des Gesetzes über die Friedhöfe und die Bestattungen vom 28. Dezember 1964<sup>1)</sup>, die Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Friedhöfe und die Bestattungen vom 3. Januar 1967<sup>2)</sup> und Art. 136 Bst. g) des Gemeindegesetzes vom 23. August 1979<sup>3)</sup> sowie Art. 19 der Gemeindeordnung vom 19. Juni 2000 als Reglement:

## I. Allgemeine Bestimmungen

### Art. 1 Grundsatz

Organisation und Beaufsichtigung des Bestattungswesens sind Sache der Politischen Gemeinde.

Für die Führung und den Betrieb des Friedhofes Widnau ist der Gemeinderat verantwortlich.

## 2. Organe

### Art. 2 Gemeinderat

Der Gemeinderat übt folgende Befugnisse aus:

- a) Erlass und Revision des Bestattungs- und Friedhofreglements, unter Vorbehalt des fakultativen Referendums
- b) Erlass und Revision der Ausführungsbestimmungen, insbesondere über Organisation der Bestattungen, Grabzeichen und Grabschmuck sowie Aufhebung der Grabstätten
- c) Erlass und Revision des Gebührentarifs für Friedhof und Bestattungen
- d) Bezeichnung bzw. Anstellung der für das Bestattungswesen zuständigen Personen, Festlegung ihrer Pflichten und Befugnisse sowie ihrer Entschädigungen
- e) Beschluss über Ausbau, Betrieb, Unterhalt und Gestaltung des Friedhofs
- f) Ahndung von Verstössen gegen Reglement und Ausführungsbestimmungen
- g) Entscheid über die Bestattung von auswärtigen Verstorbenen
- h) Entscheid über Grabräumungen.

## 3. Bestattungen

### Art. 3 Grundsatz

Der Friedhof Widnau steht jenen Personen als Begräbnisstätte zur Verfügung, die zum Zeitpunkt ihres Todes in der Gemeinde Widnau ihren gesetzlichen Wohnsitz hatten.

1) sGS 458.1

2) sGS 458.11

3) sGS 151.2

#### **Art. 4 Auswärtige**

Auswärts wohnhaft gewesene Verstorbene können gegen Kostenfolge auf dem Friedhof Widnau bestattet werden, sofern die Platzverhältnisse die Beisetzung zulassen.

Der Gemeinderat bewilligt Bestattungen von Verstorbenen aus den Gebieten Held, Hochguet und Weilerhütte (Gemeinde Diepoldsau) gegen Entrichtung einer reduzierten Grabtaxe für Erwachsene; die Kinder sind taxfrei. Die übrigen Bestattungskosten sind voll zu bezahlen.

### **4. Grabarten**

#### **Art. 5 Grabarten**

Auf dem Friedhof Widnau stehen folgende Grabarten zur Verfügung:

##### **Erdbestattung:**

ER Reihengrab

##### **Urnengräber:**

UR Urnen-Reihengrab

UW Urnenwand: Wandplatte als Schrifträger, Beisetzung im Boden

UVM Urnengrab vor der Mauer

UGM Gemeinschaftsgrab mit Namensnennung

UGO Gemeinschaftsgrab ohne Namensnennung

UWI Urnen-Wiesengrab

UH Urnen-Haingrab

UZ Zweitbelegung in ein bestehendes Grab

##### **Kindergräber für Erdbestattung oder Urnenbeisetzung**

KEU Kindergrab bis zum vollendeten 6. Lebensjahr

##### **Familiengräber für Erdbestattung und/oder Urnenbeisetzung**

FEU Familiengrab vor der Mauer und im Feld

##### **Sondergräber für Erdbestattung und/oder Urnenbeisetzung**

SEU Familiengrab mit geschützten Grabzeichen (Kulturobjekte)

##### **Priestergrab für Erdbestattung und Urnenbeisetzung**

PEU Priestergrab

### **5. Grabzeichen**

#### **Art. 6 Grabzeichen**

Die Errichtung eines Grabzeichens bedarf der Bewilligung. Details sind in den Ausführungsbestimmungen zu diesem Reglement geregelt.

### **6. Kosten und Gebühren**

#### **Art. 7 Gebühren**

Gebühren werden erhoben, soweit gesetzlich nicht Kostenfreiheit vorgesehen ist.

#### **Art. 8**

Für verstorbene Personen mit gesetzlichem Wohnsitz in Widnau ist die Bestattung unentgeltlich. Details sind in den Ausführungsbestimmungen zu diesem Reglement geregelt.

Für ein am Wohnort nicht benutztes Grab wird keine Gutschrift geleistet.

### **7. Schlussbestimmungen**

#### **Art. 9 Aufhebung bisherigen Rechts**

Die Begräbnis- und Friedhof-Verordnung der Gemeinde Widnau vom 2. Mai 1961 mit Teilrevision vom 18. Februar 1976 wird aufgehoben.

#### **Art. 10 Inkrafttreten**

Dieses Reglement tritt nach dem Referendumsverfahren und der Genehmigung durch das Departement des Innern des Kantons St.Gallen in Kraft.

Vom Gemeinderat der Politischen Gemeinde Widnau  
erlassen am 12. Februar 2008

**POLITISCHE GEMEINDE WIDNAU**  
GEMEINDERAT WIDNAU

**Die Gemeindepräsidentin:**

Christa Köppel

**Der Gemeinderatsschreiber:**

Andreas Hanimann

**Fakultatives Referendum**

Dieses Reglement untersteht lt. Art. 36 des Gemeindegesetzes  
dem fakultativen Referendum. Es ist vom 6. März 2008 bis am  
4. April 2008 dem fakultativen Referendum unterstellt worden.

**Genehmigung Kanton**

Vom Departement des Innern des Kantons St.Gallen genehmigt  
am 22. April 2008

**Für das**

**DEPARTEMENT DES INNERN**

**Leiterin Rechtsdienst:**

lic.iur. Gabriela Maag Schwendener